



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel.: 0228 4100 28-3
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



270

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Dezember 2015

Billesberger Hof

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Nachhaltige, ökologische Landwirtschaft im Einklang mit der Natur heißt für uns: bodenschonender Ackerbau, artgerechte Tierhaltung, Förderung der Biodiversität und umweltfreundliche Verpackungsmaterialien.“



Billesberger Hof

Der Billesberger Hof liegt in Moosinning an einem Bach Namens Dorfen. Seit dem 15. Jahrhundert gibt es hier eine Mühle. Heute führt Amadé Billesberger den Hof, den er von seinem Vater übernahm. 2007 stellte er auf ökologischen Landbau im Haupterwerb um. Seitdem wurden verschiedene Neubauten errichtet, Maschinen gekauft und zwei mobile Hühnerställe angeschafft.

Neben der vielseitigen Tierhaltung liegt der Schwerpunkt auf einer weit angelegten Fruchtfolge im Ackerbau, einem Hektar Gemüse zur Direktvermarktung und zwei Hektar verschiedener Kartoffelsorten.

Verschiedene Bioläden, Restaurants, Bäckereien, Cafés und Kantinen in der Region und in München beziehen Eier, Mehl und Gemüse vom Hof. Es besteht eine Kooperation mit dem „Kartoffelkombinat“, der größten deutschen Solidarischen Landwirtschaft. Der Hof ist außerdem Förderer und Mitglied bei Slow Food und veranstaltet wöchentlich eine „Food Assembly“ in der alten Mühle.



Bio live erleben

Der Billesberger Hof ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Verkauf ab Hof:

Selbstbedienungsstand mit Eiern, Kartoffeln und zahlreichem saisonalem Gemüse: Mo - Fr 8.00 bis 20.00 Uhr. Der Hofladen bietet Trockenprodukte wie verschiedene Mehle, Dinkelnudeln, Bohnen, Chilisalز und mehr. Geöffnet ist er samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Absprache.

Erlebnisbauernhof:

Kindergartengruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder kommen den Hof besuchen und sind immer willkommen. Gleiches gilt für Firmen und Vereine, Verbraucher, Landwirte, Menschen mit Behinderung und Flüchtlinge.

Regionale Zusammenarbeit mit verarbeitenden Betrieben:

Wolfmühle, Forstinning: Herstellung von Mehl
Lärchenhof, Friedberg: Herstellung von Dinkel Regional Pasta
Bäckerei Ways, Moosinning: Billesberger Brot

Feste:

Jedes Jahr findet ein Osterverkaufstag mit Ostereierbemalen statt, ebenso ein Halloweenverkaufstag mit Kürbisschnitzen, wenn möglich auch Sommerfest und Weihnachtsmarkt.

→ Nachhaltigkeit am Billesberger Hof

Ein großes, altes Mühlengebäude befindet sich in Renovierung. Es gibt ein Wasserkraftwerk und eine Hackschnitzel-Heizung. Regelmäßig werden Zwischenfrüchte und Blühstreifen an den Ackerrändern gesät, sowie Wildschutzhecken und Obstbäume gepflanzt.

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	72 ha, davon 62 ha Ackerland und 7 ha Grünland, 3 ha Wald und Hoffläche
Fruchtfolge:	Klee gras, Weizen/Triticale, Hafer/Nackthafer, Roggen/Dinkel, Soja/Ackerbohnen, Dinkel/Emmer. Keine feste Fruchtfolge, jedoch immer 6-7-gliedrig.
Tierhaltung:	440 Legehennen, 40 Bergschafe und Ziegen, einige Puten, Enten, Perlhühner, Katzen und ein Hund
Aufstallung:	2 mobile Hühnerställe, Schafe/Ziegen auf Stroh
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-005

Kontakt zum Hof

Billesberger Hof

Amadé Billesberger
Ismaninger Straße 22
85452 Moosinning
Tel.: 0172 - 8654676, 08123 - 933250
Fax: 08123 - 8399
E-Mail: kontakt@billesberger.de
www.billesberger.de, [FB/Billesberger](https://www.facebook.com/Billesberger)
www.thefoodassembly.de, www.slowfood.de

